Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 1

Artikel: Fremde Truppen an der Saar

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755038

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fremde Truppen an der Saar



En glis che Truppen während der Durchreise ins Saargebiet auf dem Bahnhof von Calais. Eine französische Infanteriekompagnie erweist ihnen den militärischen Gruß.

Oberst Melotti der Kommandant des italienischen Grenadierbataillons.

Oberstleutnant Nordenswehn der Kommandant des schwedischen Kontingents.



Im Verlauf der vergangenen Woche sind die internationalen Streitkräfte, die für die Aufrechterhaltung der Ordnung im Saargebiet während der Abstimmung vom 13. Januar sorgen sollen, an ihrem Bestimmungsort eingetroffen. Sie bestehen aus englischen, italienischen, holländischen und schwedischen Einheiten. Die englischen Truppen sind in der Hauptsache in Saarbrücken und in den an Deutschland grenzenden Ostgebieten stationiert; die Italiener befinden sich in den Grenzgegenden gegen Frankreich; das holländische Kontingent bewacht das Zentrum, das schwedische den Nordwesten des Saarlandes.







Die Diagonale im Sommer

Zaungäste bei einem Fußballspiel.



Die Diagonale im Winter

Zaungäste bei einem Eisfest in Arosa. Aufnahme Eisenstaedt-A.P.